

# Mennonitengemeinde Bechterdissen e.V.

Mennonitengemeinde Bechterdissen e.V.  
Milser Ring 24 33818 Leopoldshöhe (05202)84122

An die Gemeinde Leopoldshöhe  
Bauamt Herr Oortman  
Kirchweg 1  
33818 Leopoldshöhe

Ansprechpersonen der Gemeinde  
Gemeindeleiter Peter Huebert  
Milser Ring 12  
33818 Leopoldshöhe  
Tel 05202 80214  
Mail huebert.peter@web.de  
1. Vorsitzender Dirk Regier  
Beethovenweg 5  
33818 Leopoldshöhe  
Tel 05202 81018  
Mail d.regier@t-online.de  
2. Vorsitzender Arnold Driediger  
Siekweg 11  
33818 Leopoldshöhe  
Tel 05208 1887  
Mail a.driediger@arcor.de

Leopoldshöhe, den 17.01.2011

## **Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes / Aufstellung eines Bebauungsplanes „Im Schmeltebruch“**

Sehr geehrter Herr Oortman,

die Mennonitengemeinde Bechterdissen e.V. beantragt für das Grundstück „Im Schmeltebruch“ nördlich der Siedlung „Milser Heide“ die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Bau eines Seniorenheimes.

Wie bereits mündlich im Gespräch mit Ihnen und Herrn Bürgermeister Schemmel am 10.01.2011 besprochen, beabsichtigen wir in den nächsten Monaten den Kauf des o.g. Grundstückes, die Kaufverhandlungen sind bereits weit fortgeschritten.

Das Grundstück gehörte bis vor wenigen Jahren dem Mennonitischen Heimeverein e.V., der den Bau eines Altenheimes plante, jedoch nicht realisieren konnte. Dieser Verein hat sich umbenannt, heißt jetzt Menndia e.V. und verfolgt eine andere Konzeption. Menndia e.V. unterstützt mennonitische Gemeinden in ihrer Arbeit mit Senioren, behinderten und unterstützungsbedürftigen Menschen, die auch anderen Konfessionen angehören. Seit 2 Jahren arbeitet unsere Gemeinde sehr eng mit Menndia zusammen, die Hilfe für unterstützungsbedürftige Menschen in Leopoldshöhe wird schrittweise ausgebaut. Menndia möchte das Grundstück mit einer Größe von ca. 15.000 qm an unsere Gemeinde verkaufen und unsere Arbeit weiter unterstützen.

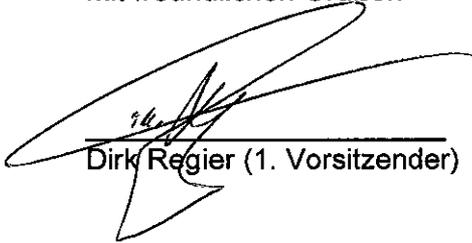
Die Eckpunkte unseres Bauvorhabens:

1. Wir sehen einen ständig wachsenden Bedarf an seniorengerechten Wohnungen für unsere Gemeindemitglieder. Die demographische Entwicklung in Deutschland / in Leopoldshöhe spiegelt sich auch in unserer Gemeinde wieder. Wir schätzen den Bedarf in den nächsten Jahren auf ca. 30 Wohnungen.
2. Wir planen 30 Wohnungen unterschiedlicher Größe, um den Anforderungen gerecht zu werden. Neben Einzelpersonen sollen auch Ehepaare in unserem Seniorenwohnsitz wohnen können. Zudem möchten wir bewusst auch (junge) Familien mit einem oder auch zwei Kindern in unsere Planungen hinein nehmen. Alt und Jung auf einem Gelände wohnen zu lassen ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher sollen viele Wohnungen eine besondere Größe von 70 – 80 qm erhalten.
3. Dieses Anliegen setzt sich fort, indem wir einen Teil des Grundstückes weiterhin als Sport-, Spiel- und Freizeitfläche unserer Gemeinde nutzen. Bereits seit ca. 30 Jahren wird das Grundstück für diese Zwecke durch unsere Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie als Begegnungsstätte genutzt. Das wollen wir fortführen.

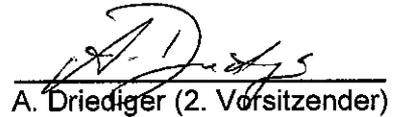
4. Gemeinsam mit Menndia wollen wir unseren Senioren und unterstützungsbedürftigen Menschen in diesem Haus das alltägliche Leben durch ehrenamtliche Hilfe erleichtern. Bereits jetzt arbeiten 36 ehrenamtliche Helfer in etwa 150 Stunden / Monat für diesen Personenkreis und leisten einen wichtigen Dienst unter der Leitung und Koordination von Menndia.
5. Für den Bereich der Pflege müssen weitere Möglichkeiten bedacht und geschaffen werden.
6. Die bisherigen Überlegungen lassen sich am besten auf dem o.g. Grundstück „Im Schmeltebruch“ umsetzen. Neben den bisher genannten Gründen liegt es in räumlicher Nähe zum Wohnort vieler unserer Gemeindemitglieder, zu unserem Gemeindezentrum und zu unserem so genannten Altenwohnheim „Im Schmeltebruch“, in dem wir bereits 15 Wohnungen an unsere Gemeindemitglieder vermieten. Die räumliche Nähe wird die (ehrenamtliche) Hilfe sehr erleichtern.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die bisher so angenehme Zusammenarbeit und für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Regier (1. Vorsitzender)



A. Driediger (2. Vorsitzender)